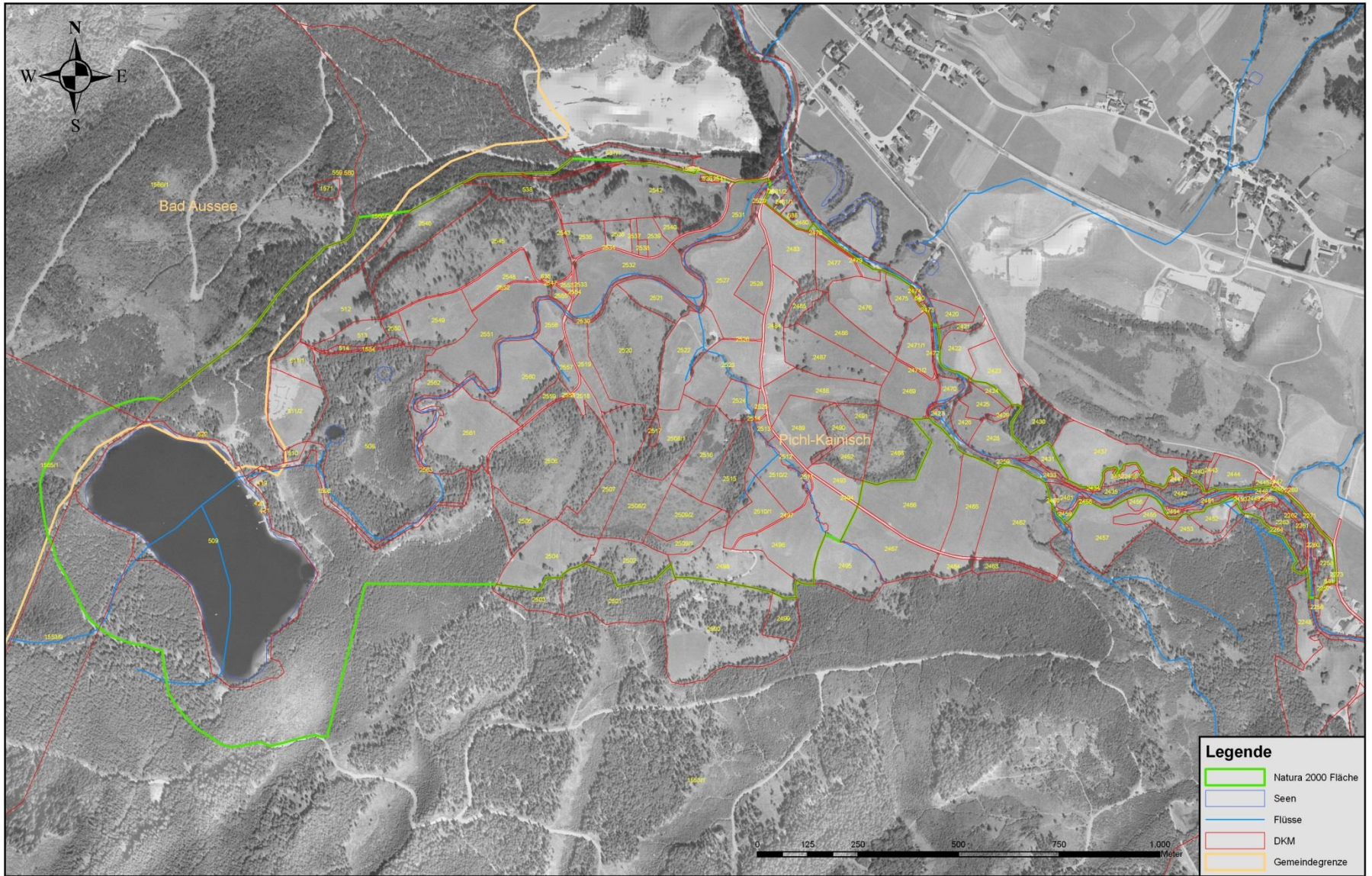


Renaturierung von verschiedenen Mooren
im Ausseerland und Steirischen Ennstal





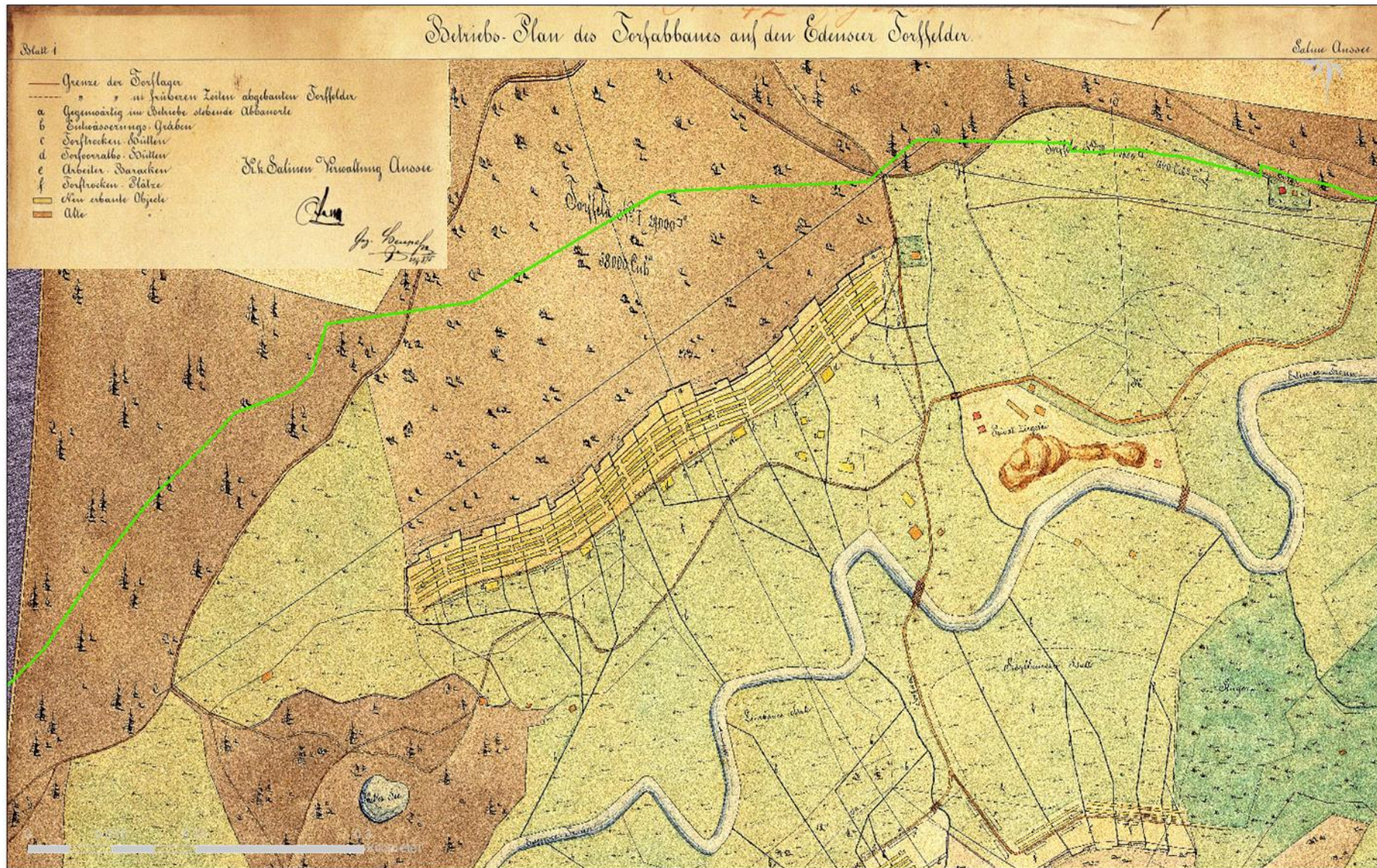
Arbeitskarte für die Erstellung eines Managementplanes für das Natura 2000 Gebiet Ödensee

Datengrundlage: Lufbild, Flüsse, Seen (BMLUFW)
DHM, DKM (BEV)

Erstellung: Mag. Jakob SCHAUMBERGER (2008)



Map Section of the Natura 2000 Site Ödensee, Historic Map 1875





Sanierung des Kainischmoores Ost Europaschutzgebiet Nr. 20 Ödensee



Durch einen neu gebaggerten Graben wurde das Kainischmoor Ost zusätzlich entwässert.



Blick auf den offenen Graben mit Lehm verfüllt.

Der Graben wurde durch den Einbau einer Lehmsperre so saniert, dass einerseits das Moor nicht mehr entwässert wird, andererseits aber die Nachbarfläche befahrbar bleibt.

Der Lehm für den Einbau der ca. 50m langen Sperre wurde vor Ort gewonnen. Ein ca. 1m breiten und 1-1,5m tiefer Graben wurde mit Lehm aufgefüllt. Dabei wurde der Lehm mit der stauenden Lehmschicht am Grabenboden verbunden.



Blick auf den mit Lehm gefüllten Graben nach der Sanierung.



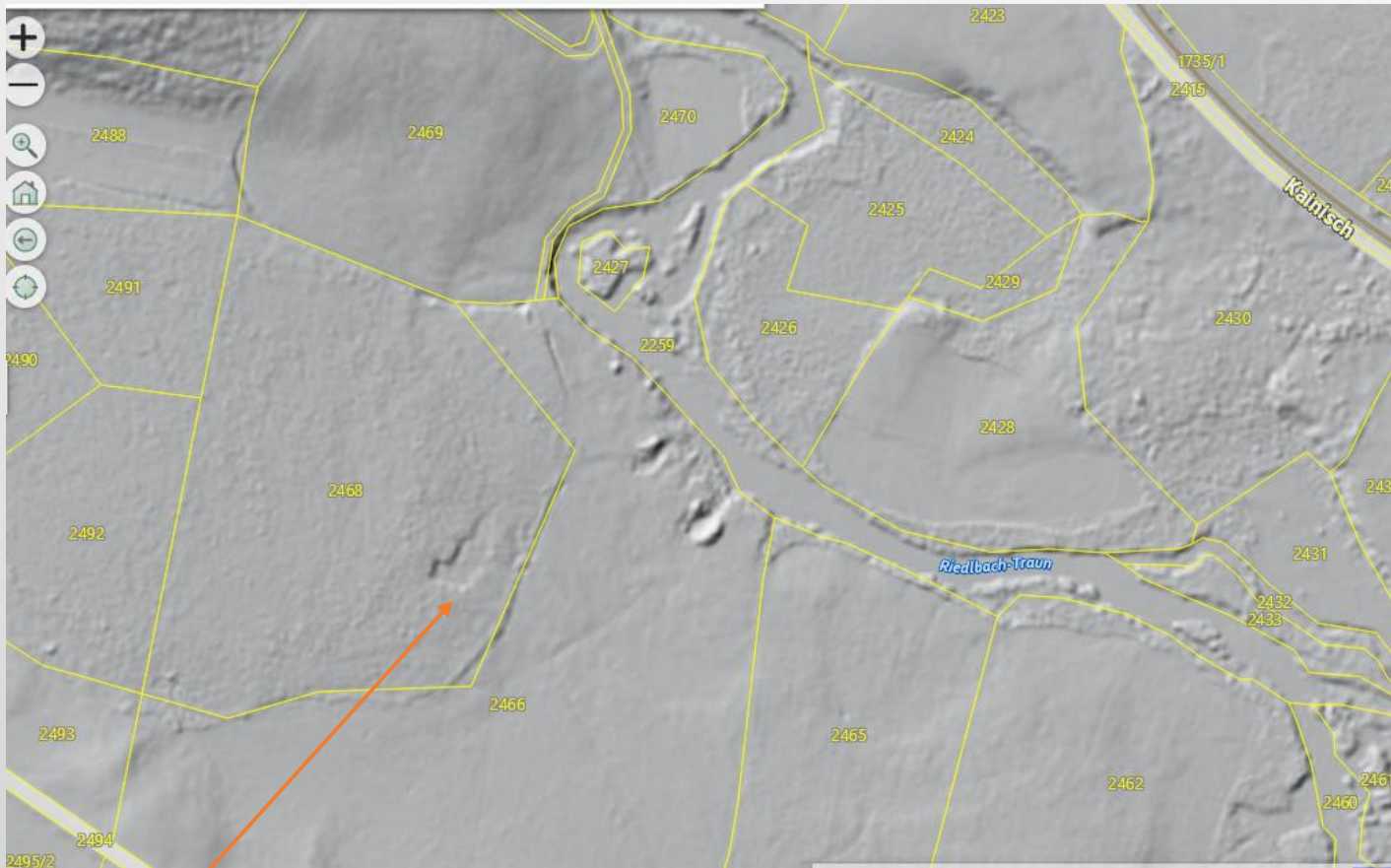
Lehmwall

2021 wurde das Projekt nochmals nachgebessert und das Ende des Lehmwalls mit einer Sperre versehen.



Lehmwall

Die stauende Wirkung des Lehmwalls funktioniert sehr gut, das Nachbargrundstück ist nach wie vor befahrbar.



Torfstich, im Randbereich des Moores gelegen.



2021 kurz nach dem Einbau der Sperre, der Bereich ist trocken und von größeren Fichten bestockt.



2022 deutlich sichtbar die positive Auswirkung der Sperre.

Auch kleine Projekte machen Sinn!



Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!